

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorkaufsrecht auf die vorrätige Leinwand erhalten, und bitten um Gleichstellung.

2.3.1769

Franz Joseph Jetschgo, Leinwandhändler in Sarleinsbach, richtet ein Gesuch an den k.k. Commerzienconsess:

- Der Handlungsfremde Prunnmayer aus Kirchdorf und der dortige Leinwandhändler Matthias Desselbrunner haben bei ihm 200 bzw. 150 Stück Leinwand in der alten Breite von 4 ½ Viertel bestellt.
- Da es zum Handel mit schmaler Leinwand unter 5/4 einer Genehmigung bedarf, bittet er die Behörde um eine solche.
- Weitere Genehmigungen braucht für die Lieferung 86 bzw. 150 Stück schmaler Breite nach Ofen ( Ungarn ).

20.5.1769

Der k.k. Commerzienconsess beruft die Beschaumeister für Leinwand in Sarleinsbach zur Vernehmung nach Linz.

1.7.1769

Der Verwalter von Sprinzenstein schreibt an den k.k. Commerzienconsess:

- Die zweijährige Amtszeit der Leinwandbeschaumeister Matthias Krenn und Lorenz Andorfer in Sarleinsbach ist abgelaufen.
- Da es gegen den Beschaumeister Matthias Krenn nie Beschwerden gab, hat ihn die Herrschaft im Amt bestätigt, während Lorenz Andorfer durch Franz Mayrhofer von der Weberzunft in Sarleinsbach als neuer Beschaumeister gewählt wurde.
- Er fragt an, ob er die beiden Beschaumeister zu Vernehmung nach Linz schicken soll oder die Vernehmung selbst vornehmen darf.